

Kapitän Karsten Börner und Karin Volkening

*Februar 2022*

Liebe Freunde der Sir Robert,

auf diesem Weg bedanken wir uns für Ihre großartige Unterstützung, mit der Sie der Lady, in den für Tourismus desolaten Coronazeiten, die notwendige Pflege haben zukommen lassen. Damit wurde die Sir Robert an das entscheidende Ziel 'Topzustand' gebracht. Mit diesem großartigen Einsatz haben alle Förderer gezeigt, wie sehr die Sir Robert Baden Powell allen in den schwierigen Zeiten am Herz liegt. Dank Ihnen blickt die Dame nun mit ihrem neuen Stahlkorsett in eine stabile Zukunft.

Die gesamte Kampagne hat viel länger gedauert als angesetzt, aber wie überall auch, gab es in Portugal Verzögerungen durch geringeres Personal. Dafür haben die Jungs vor Ort sich noch mehr Mühe gegeben und damit die besten Ergebnisse erzielt. Es war so viel zu tun, etliche qm Stahl, Schweißarbeiten, Rohre, Sandstrahlen, Installationen in der Maschinenkammer, und und und ...

So konnten wir erst Anfang Juni 2021 los. Zügig ging es dann direkt nach Mallorca sowie Menorca für die Ausstattung des Schiffes an und unter Deck, um somit endlich Ende Juni mit dem Beginn einer sehr schönen Sommersaison belohnt zu werden.

Welch große Freude war es für die Sir Robert, für uns und die lieben treuen Gäste, endlich wieder den Segelsommer in Sardinien, Korsika, an der Cote d'Azur und in der Provence genießen zu können. Die Lady mit frischem Rumpf war 2-3 Knoten schneller, frisch weiß aufgetakelt – diesmal ein ganz besonderer Blickfang – , was unseren Schiffsseelen nach diesen schwierigen langen Monaten besonders guttat. Ende Oktober segelten wir von Marseille auf die Balearen und verbrachten die Sir Robert an ihren Winterlageplatz im Port Mahon. Diesmal an einem besonders exponierten Platz, um sie in voller Pracht zu präsentieren – ein Highlight. Bis wir die Segel abgeschlagen hatten, die Decksboxen verbracht sowie die Ausstattung wieder komplett trocken im Store Room sorgfältig verräumt hatten, war es dann auch fast Weihnachten.

Liebe Freunde, liebe Förderer, wir entschuldigen uns an dieser Stelle und vor diesem Hintergrund dafür, dass wir die versprochenen Dokumente über das Projekt Portugal noch nicht fertiggestellt haben. Wir haben tausende von Bildern, die sortiert werden müssen und es ist gar nicht so einfach ein Vorher und Nachher darzustellen. Hierfür bedienen wir uns gestalterischer Unterstützung, um das Ganze in ein handliches Format zu bringen.

Die vergangenen zwei Jahre haben uns so in Atem gehalten, dass wir nun mit Ruhe und Zeit dieses und andere Projekte 'verarbeiten' können. Das Schiff ist immerhin in so einem guten Zustand, dass es in diesem Jahr nicht aus dem Wasser muss. Das gab es beim strengen Klassebüro bisher auch noch nie. Auch wenn Corona weiterhin präsent ist, stellen wir fest, dass die Reisetimmung stabiler ist, somit erfreuen wir uns fester Buchungen und blicken zuversichtlich in den Sommer. Wir freuen uns auch sehr, wenn der oder andere doch mal wieder den Weg zu uns an Bord findet – der lange nicht bei uns war.

Also noch einmal: Tausend Dank für Ihre großzügige Unterstützung.

*Karsten und Karin*

P.S. Die Lady geht in das dreißigste Lebensjahr und das wird noch gefeiert ...

